



School of Management and Law

LES ATELIERS DE LA CONCURRENCE

KG-Revision – the Public Hearing

Dienstag, 26. November 2013

17.00 – 19.35 Uhr

anschliessend Apéro Riche

Hotel Schweizerhof in Bern

Building Competence. Crossing Borders.



«Das neue Wettbewerbsrecht in der parlamentarischen Weinlese: Guter Jahrgang oder Korkgeschmack?»

Einladung

XVI. Atelier de la Concurrence

Die Schweiz kennt seit 1996 ein modernes Kartellgesetz (KG), welches 2003 anlässlich einer 1. Teilrevision mit Geldbussen und Kronzeugenregelung angereichert worden ist. Seit über sechs Jahren wird an einer 2. Teilrevision gearbeitet. Nachdem Verwaltung, Bundesrat und Ständerat mit mutigen Ideen Unterstützung fanden, aber bisweilen mit widersprüchlichen Vorschlägen auch Unverständnis in der Öffentlichkeit erzeugt haben, liegt der Ball nun beim Nationalrat. Am XVI. Atelier gehen Vertreter von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft der Frage nach, ob 2014 für das KG ein guter Jahrgang wird: Was bewirken die vorgeschlagenen Änderungen für Schweizer KMU? Profitieren die Konsumentinnen und Konsumenten? Ist das KG das geeignete Instrument gegen die Hochpreisinsel Schweiz? Braucht es überhaupt eine Revision?

Programm

- 17.00 Uhr **Einleitung** – Prof. Dr. Patrick L. Krauskopf, Professor ZHAW School of Management and Law, KWP Rechtsanwälte
Ouverture – La Concordia Harmonie d'excellence
- 17.10 Uhr **Vorträge**
Die (un)erwünschten Wirkungen der KG-Revision: **Daniel Lampart**, WEKO/SGB
Ein gutes Kartellrecht fördert Wettbewerb und Dynamik, nicht Planwirtschaft: **NR Fulvio Pelli**, FDP
Die KG-Revision ignoriert die Wertschöpfungs-Kette in der Schweiz: **Daniel Meyer**, Mondelez
KG-Revision aus der Sicht eines KMU: **Heinz W. Düring**, Düring AG
Das eine tun und das andere nicht lassen – Ausblicke über das KG hinaus: **Stefan Meierhans**, Preisüberwacher
Folgen des Teilkartellverbots für die Wirtschaft: **SR Roland Eberle**, SVP
- 18.30 Uhr **Pause**
- 18.45 Uhr **Panel** – Leitung: **Beat Gygi**, NZZ, & **Prof. Dr. Patrick L. Krauskopf**, ZHAW
Daniel Lampart, WEKO/SGB – **NR Fulvio Pelli**, FDP – **Daniel Meyer**, Mondelez – **Sara Stalder**, SKS –
Eric Scheidegger, SECO – **Heinz W. Düring**, Düring AG – **Stefan Meierhans**, Preisüberwacher –
SR Roland Eberle, SVP
- 19.30 Uhr **Zusammenfassung** – **Dr. Olivier Schaller**, WEKO
- 19.35 Uhr **Apéro Riche**

Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich. Anmeldung bis zum 21. November 2013 unter:
info.abl@zhaw.ch oder www.atelier-concurrence.ch

Auskunft

Abteilung Business Law
Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht
ZHAW School of Management and Law
Prof. Dr. Patrick L. Krauskopf, patrick.krauskopf@zhaw.ch

Veranstaltungsort

Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, 3011 Bern

Voranzeige

XVII. Atelier de la Concurrence, «Automobil-Vertrieb: Ein Netz von Abhängigkeiten»,
Dienstag, 18. März 2014, 17.00–19.30 Uhr, anschliessend Apéro Riche, Bern

